

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	15
1 Einleitung	17
1.1 Zielsetzung der Arbeit	18
1.2 Aufbau der Arbeit	18
2 Kognitive Aktivierung	21
2.1 Theoretische Grundlagen	22
2.1.1 Unterrichtsqualität- Merkmale ‚guten‘ Unterrichts	22
2.1.2 Basisdimensionen von Unterrichtsqualität	25
2.1.3 (Sozial) Konstruktivistische Lehr-Lern-Theorien	29
2.1.4 Angebots-Nutzungs-Modell	31
2.1.4.1 Modell des Lehr-Lernkreislaufs	34
2.2 Kognitive Aktivierung als Unterrichtsqualitätsmerkmal	37
2.2.1 Beschreibung von kognitiver Aktivierung und verwandter Konstrukte	38
2.2.2 Möglichkeiten der Operationalisierung kognitiv aktivierenden Unterrichts	46
2.2.3 Empirische Unterrichtsforschung und kognitive Aktivierung ...	50
2.2.4 Bedeutung von fach- und domänenspezifischen Bezügen	60
2.2.5 Kognitiv aktivierender Fremdsprachenunterricht	62
2.3 Zusammenfassung und Bedeutsamkeit für die vorliegende Arbeit	69
3 Projektorientierter Unterricht	71
3.1 Theoretische Grundlagen	72
3.1.1 Das Projekt in der Pädagogik: Überblick und Begriffsbestimmung	72

3.2 Merkmale des projektorientierten Unterrichts	76
3.2.1 Projektunterricht und empirische Unterrichtsforschung	84
3.3 Projektlernen und sein Potenzial zur kognitiven Aktivierung	89
3.4 Projektorientierter Unterricht in modernen Fremdsprachen und Projektverständnis der vorliegenden Arbeit	93
4 Forschungsdesign	107
4.1 Vorüberlegungen und Zielsetzung dieser Arbeit	108
4.2 Datenerhebungsverfahren	109
4.2.1 Typische Merkmale qualitativer Forschung	111
4.2.2 Aktionsforschung und Reflexion der Rolle der Forscherin	112
4.2.3 Gütekriterien der Forschung	116
4.2.4 Transkriptionsverfahren	117
4.2.5 Befragungsdesign	118
4.2.5.1 Fragebogendesign	122
4.3 Datenanalyseverfahren	125
4.3.1 Grounded Theory	127
4.3.1.1 Sampling Strategie	133
4.3.2 Triangulation	134
4.4 Zusammenfassung zum Forschungsdesign	138
4.4.1 Zusammenfassender Überblick über das Forschungsdesign	139
5 Allgemeine Voraussetzungen und Projektbeschreibungen	141
5.1 Setting	141
5.1.1 Allgemeine institutionelle Voraussetzungen	142
5.1.2 Grundlegende Vorüberlegungen zum Bildungsgang	142
5.1.3 Erwachsenenbildung und ihre Besonderheiten	146
5.2 Untersuchungsgruppen	150
5.2.1 Einführungsphase	151
5.2.2 Qualifikationsphase	151
5.3 Projektbeschreibungen	154
5.3.1 Das Projekt Strasbourg I	154

5.3.1.1 Vorkenntnisse und allgemeine Voraussetzungen für das Projekt StrasbourgI	156
5.3.1.2 Projektdesign	158
5.3.1.3 Actionbound	159
5.3.1.4 Aufbau und Ablauf des Projekts StrasbourgI	161
5.3.1.5 Biografien der Lernenden aus Q3	163
5.3.2 Das Projekt Strasbourg II	169
5.3.2.1 Vorkenntnisse und allgemeine Voraussetzungen für das Projekt Strasbourg II	170
5.3.2.2 Projektdesign	172
5.3.2.3 Aufbau und Ablauf des Projekts StrasbourgII	173
5.3.2.4 Biografien der Lernenden aus E1	174
5.3.3 Das Paris-Projekt	181
5.3.3.1 Vorkenntnisse und allgemeine Voraussetzungen für das Paris-Projekt	183
5.3.3.2 Projektdesign	184
5.3.3.3 Aufbau und Ablauf des Paris-Projekts	184
5.3.3.4 Biografien der Lernenden aus Q2	189
5.4 Zusammenfassung und Bedeutung für die Datenerhebung	199
6 Kognitive Aktivierung im projektorientierten Französischunterricht aus Sicht der Lernenden	201
6.1 Auswahl der Datensätze und Begründung	203
6.2 Beschreibung, Analyse und Interpretation der empirischen Daten	205
6.2.1 Struktur des Unterrichts	210
6.2.1.1 Zielklarheit, Fixpunkte und Klassenführung	211
6.2.1.2 Autonome Strukturierung durch die Lernenden	218
6.2.1.3 Zeiteinteilung und effektive Lernzeit	222
6.2.1.4 Zusammenfassendes Zwischenfazit zur Unterrichtsstruktur	225
6.2.2 Authentischer Bezug	228
6.2.2.1 Interessenorientierung, Kreativität und Motivation	228
6.2.2.2 Transkulturelle Begegnung in Frankreich	242

6.2.2.3	Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung der Projektarbeit	246
6.2.2.4	Zusammenfassendes Zwischenfazit zum authentischen Bezug	250
6.2.3	Sprache und Kommunikationsfähigkeit	250
6.2.3.1	Einsatz und Vernetzung von sprachlich-kommunikativem Vorwissen und -kenntnissen	251
6.2.3.2	Anspruch der Kommunikationsaufgaben	258
6.2.3.3	Sprachumsatz	267
6.2.3.4	Zusammenfassendes Zwischenfazit zu Sprache und Kommunikationsfähigkeit	278
6.2.4	Gruppendynamik	278
6.2.4.1	Ko-Konstruktion innerhalb der Projektarbeit	279
6.2.4.2	Positive Effekte von Gruppenarbeit auf die Projektarbeit	281
6.2.4.3	Konflikte innerhalb der Gruppen und ihre Auswirkungen auf die Projektarbeit	285
6.2.4.4	Zusammenfassendes Zwischenfazit zur Gruppendynamik	289
6.3	Zusammenfassende Betrachtung zur Analyse und Interpretation der Daten	289
7	Ergebnisse der Untersuchung	293
7.1	Zusammenfassung des theoretischen Hintergrunds der Studie	293
7.2	Reflexion der methodologischen Vorgehensweise	299
7.3	Zusammenfassende Darstellung und Reflexion der Forschungsergebnisse	300
7.4	Ausblick und Desiderate	315
8	Literaturverzeichnis	319
9	Anhang	341